



2. Lauf PC Brandenburger Tor

Sonne über der Lausitz ...



... und beim

2. PCD CLUB-CUP 2008

Trotz des relativ kurzfristigen Umzugs auf den EuroSpeedway Lausitz konnte der Porsche Club Brandenburger Tor den 2. Lauf des PCD C-C noch mit gerade ausreichenden Porsche und ihren Fahrerinnen und Fahrern füllen. 53 Starter, plus fünf Doppel-Starter, bildeten das Feld, das sich nach dem Willkommensabend (oder war das schon die Willkommensnacht?) am 2. Mai den vier Instruktoren stellte. Da die Frühjahrsgrippe bei Thomas Gojowy zugeschlagen hatte, stellte sich Horst Dietrich Wessel problemlos als vierter Instrukteur. Vielen lieben Dank, Horst. Die anderen Instruktoren waren Fritz Letters, Alexander Schöbel und Stefan Windgätter, also eine tolle Wissensvermittler-Truppe, die nicht nur gut fahren, sondern noch viel besser erklären kann. Und das ging natürlich hervorragend gut mit den neuen Sprechfunkgeräten, die der Porsche Club Deutschland angeschafft hat und die vom SDO-Wertungsteam gewartet und mit den Transpondern zu jeder Veranstaltung für die Teilnehmer mitge-

bracht werden. Die bekannten drei Fahrgruppen BLAU, SCHWARZ und ROT wurden noch einmal unterteilt, weil die Gruppe ROT aus genau 15 Porsche GT 3 997 der Klasse 4 bestand. Die Gruppen ROT 2 und GRÜN waren dann die 996 Porsche GT 3 und die anderen Porsche der Klasse 3. Jede Fahrgruppe wurde dann noch einmal auf drei fahrende Instruktoren aufgeteilt, sodass jeder fünf Porsche hinter sich hatte, die er dann mit entsprechenden Sprechfunk-Hinweisen über die Strecke lotsen konnte. Da für dieses geführte Fahren jeweils eine halbe Stunde zur Verfügung stand, konnte jeder Teilnehmer abwechselnd drei Runden hinter seinem Instrukteur auf der vorgezeigten Ideal-Linie fahren.

In das freie Fahren wurden dann die einzelnen Fahrer mit Abstand geschickt, was auf der 4,5 Kilometer langen Grand-Prix-Strecke des EuroSpeedway Lausitz jedem genug Platz gab, um seine Linie für die Wertungsprüfungen zu finden. ■

Und da gab es dann jede Menge Überraschungen:

Prüfung 1 = Aufgabe, in 25 Minuten zwei, auf die tausendstel Sekunde zeitgleiche Runden zu fahren. Fünf Teilnehmer fahren auf genau 0,001 Sekunde gleichmäßig. Bester Teilnehmer: Keiner. Beste Teilnehmerin und Gesamtsiegerin mit 0,000 Sekunden war Anke Lawenstein. Sie gewann natürlich auch die Damen-Klasse in Prüfung 1.

1. Platz Klasse 1	mit 0,001 Sekunde Differenz	Christian Fischer	PC Brandenburger Tor
1. Platz Klasse 2	mit 0,001 Sekunde Differenz	Mario Schöbel	PC Magdeburg
1. Platz Klasse 3	mit 0,001 Sekunde Differenz	Horst-Dietrich Wessel	PC Kirchen-Hausen
2. Platz Klasse 3	mit 0,001 Sekunde Differenz	Hans-Peter Schulze	PC Hamburg
1. Platz Klasse 4	mit 0,000 Sekunde Differenz	Anke Lawenstein	PC Mittelrhein
2. Platz Klasse 4	mit 0,001 Sekunde Differenz	Alexander Schöbel	PC Magdeburg



Prüfung 2 = Ein Mittelwert aus den Runden 2, 3 und 4 musste in 35 Minuten »erfahren« werden. Hier waren die Gewinner:

Damen	mit 0,037 Sekunde/Differenz	Susi Haas	PC Kirchen-Hausen
1. Platz Klasse 1	mit 0,014 Sekunde/Differenz	Christian Fischer	PC Brandenburger Tor
1. Platz Klasse 2	mit 0,007 Sekunde/Differenz	Bernd Napral	PC Brandenburger Tor
1. Platz Klasse 3	mit 0,061 Sekunde/Differenz	Horst-Dietrich Wessel	PC Kirchen-Hausen
1. Platz Klasse 4	mit 0,023 Sekunde/Differenz	Dieter Hummel	PC Deutschland
Gesamtsieger Prüfung 2: Bernd Napral PC Brandenburger Tor			

Mit diesen guten Ergebnissen konnte Präsident Dieter Schütze allen Teilnehmern von Herzen eine gute Heimfahrt wünschen. PC Brandenburger Tor

